

## Ergebnisniederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HFA/IX-014/2013)  
des Landkreises Darmstadt-Dieburg

am 10.06.2013, 15:02 Uhr bis 16:20 Uhr,  
Kreistagssitzungssaal,  
Kreishaus Darmstadt, Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

- - -

### Tagesordnung

TOP	Betreff
Öffentlicher Teil	
1.	Vorbereitung der Kreistagssitzung
1.1.	Bestellung eines Jahresabschlussprüfers für den Eigenbetrieb Kreiskliniken Vorlage: 1434-2013/DaDi
1.2.	Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2012 des Da-Di-Werkes Vorlage: 1459-2013/DaDi
1.3.	2. Nachtragshaushaltssatzung 2013 Vorlage: 1468-2013/DaDi
1.4.	Überprüfung der wirtschaftlichen Betätigung gem. § 121 Abs. 7 HGO Vorlage: 1487-2013/DaDi
1.5.	Strategische Ziele des Landkreises Darmstadt-Dieburg Vorlage: 1517-2013/DaDi
1.5.1.	Strategische Ziele des Landkreises Darmstadt-Dieburg Änderungsantrag SPD, Grüne Vorlage: 1554-2013/DaDi
1.5.2.	Strategische Ziele des Landkreises Darmstadt-Dieburg Änderungsantrag FW-PP (interkommunale Zusammenarbeit) Vorlage: 1555-2013/DaDi
1.5.3.	Strategische Ziele des Landkreises Darmstadt-Dieburg Änderungsantrag FW-PP (Verwaltungsorganisation) Vorlage: 1556-2013/DaDi
1.5.4.	Strategische Ziele des Landkreises Darmstadt-Dieburg Änderungsantrag FW-PP (Zielbeschreibung) Vorlage: 1557-2013/DaDi

1.5.5.	Strategische Ziele des Landkreises Darmstadt-Dieburg Änderungsantrag FDP Vorlage: 1558-2013/DaDi
1.5.6.	Strategische Ziele des Landkreises Darmstadt-Dieburg Änderungsantrag CDU Vorlage: 1561-2013/DaDi
1.6.	Betreuende Grundschulen in Schaaheim und Mosbach; neues Betreuungsmodell ab dem Schuljahr 2013/2014; Änderung der Gebührensatzung des Landkreises Darmstadt-Dieburg vom 12.03.2007 Vorlage: 1423-2013/DaDi
1.7.	Beitritt zum Clinotel Krankenhausverbund Vorlage: 1302-2013/DaDi
1.8.	Flächenbereinigung an der Joachim-Schumann-Schule und der Schule im Kirchgarten in der Kernstadt von Babenhausen Vorlage: 1458-2013/DaDi
1.9.	Bürgerauskünfte nach dem Informationsfreiheitsgesetz Antrag Die Linke Vorlage: 1521-2013/DaDi
1.10.	Beteiligungsrichtlinie Antrag FDP Vorlage: 1524-2013/DaDi
1.11.	Wahl in den Verwaltungsrat der Stadt- und Kreissparkass Darmstadt Anhörung des vorgesehenen Bewerbers
2.	Kenntnisnahmen
2.1.	"Gemeinsam für eine faire Krankenhausfinanzierung" - Presseerklärung der Klinikverbund Hessen GmbH Vorlage: 1460-2013/DaDi
2.2.	Ergebnisse des Portfoliomanagements - Jahresbericht 2012 Vorlage: 1462-2013/DaDi
2.3.	Jahresabschluss 2012 des Landkreises Darmstadt-Dieburg Vorlage: 1473-2013/DaDi
2.4.	Aufsichtsbehördliche Genehmigung Vorlage: 1480-2013/DaDi
2.5.	Kinderschutz (Umsetzung § 8 b SGB VIII) Vorlage: 1445-2013/DaDi
2.6.	Entwicklung Arbeitslosenzahlen (April 2013) Vorlage: 1500-2013/DaDi
2.7.	Antwortschreiben auf die Resolution des Kreistages zur Vermögenssteuer Vorlage: 1501-2013/DaDi
2.8.	Geschäftsbesorgung für den Zweckverband "NGA-Netz Darmstadt-Dieburg" Vorlage: 1510-2013/DaDi
2.9.	"Migration – Integration – Partizipation" - Analyse und Konzept für den Landkreis Darmstadt-Dieburg Vorlage: 1515-2013/DaDi

2.10.	Darlehensübersichten der Eigenbetriebe Kinder-/Jugendbetreuung und Bildungsstätten (KiBiS) und Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg Vorlage: 1525-2013/DaDi
3.	Mitteilungen und Anfragen

<b>Anwesende</b>	
<b>Fraktion der SPD</b>	
Herr Rolf Geiger	
Herr Bürgermeister Karl Hartmann	
Herr Hans-Dieter Karl	
Herr Hans-Joachim Larem	
Herr Alexander Ludwig	Vertreter für Abg. Schuchmann, Werner
Frau Bürgermeisterin Christel Sprößler	
<b>Fraktion der CDU</b>	
Herr Peter Christ	
Herr Bürgermeister Carsten Helfmann	
Herr Fraktionsvorsitzender Lutz Köhler	
Herr Reinhard Rupprecht	
Frau Evelin Spyra	
<b>Fraktion von Bündnis90/Die Grünen</b>	
Herr Christian Flöter	
Herr Jochen Myrzik	
Herr Dr. Walter Sydow	
<b>Fraktion der FDP</b>	
Herr Fraktionsvorsitzender Klaus-Jürgen Hoffie	
<b>Fraktion der FW-PP</b>	
Herr Fraktionsvorsitzender Norbert Rücker	
<b>Fraktion von Die Linke</b>	
Herr Fraktionsvorsitzender Walter Busch-Hübenbecker	Beratendes Mitglied (§ 33 HKO i. V. m. § 62 Abs. 4 S. 2 HGO)
<b>Kreistagspräsidium</b>	
Frau Barbara Roos	
Herr Siegfried Sudra	
Frau Kreistagsvorsitzende Dagmar Wucherpennig	
<b>Kreisausschuss</b>	
Herr Landrat Klaus Peter Schellhaas	
Frau Erste Kreisbeigeordnete Rosemarie Lück	
Herr Kreisbeigeordneter Christel Fleischmann	
Herr Kreisbeigeordneter Uwe Bülder	
Herr Kreisbeigeordneter Marco Hesser	
Herr Kreisbeigeordneter Rolf Meyer	
Herr Kreisbeigeordneter Tilman Schmieder-Harth	
Frau Kreisbeigeordnete Marianne Streicher-Eickhoff	
Herr Kreisbeigeordneter Georg Theiß	
Frau Kreisbeigeordnete Jessica Tips	
<b>beratende Mitglieder</b>	
Herr George Bal	
<b>Verwaltung</b>	
Herr Christoph Dahmen	
Herr Uwe Gärtner	
Herr Roman Gebhardt	
Frau Helene Herliz	

<b>Anwesende</b>
Herr Frank Horneff
Herr Michael Hutterer
Herr Rainer Leiß
Frau Martina Löffler
Frau Nicole Mally
Herr Patrick Nickel
Frau Ute von Massow

<b>Abwesende</b>
<b>Fraktion der SPD</b>
Herr Bürgermeister Werner Schuchmann

**Vorsitzender Myrzik** stellt fest:

1. Die Einladung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ist form- und fristgerecht ergangen.
2. Der Haupt- und Finanzausschuss ist beschlussfähig.
3. **Vorsitzender Myrzik** verweist auf die aktualisierte Tagesordnung. Er stellt fest, dass Tagesordnungspunkt 1.11 vor Tagesordnungspunkt 1.1 aufgerufen wird. Weiter stellt er fest, dass die Tagesordnungspunkte 1.5, 1.5.1, 1.5.2, 1.5.3, 1.5.4, 1.5.5 und 1.5.6 gemeinsam aufgerufen und beraten werden. Weitere Änderungswünsche werden nicht erhoben.
4. Einwände gegen die Ergebnisminuten der 13. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurden nicht erhoben.
5. Schriftführerin ist Nicole Mally.

**Protokoll**  
des öffentlichen Teils

**Beschluss zu TOP 1.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Vorbereitung der Kreistagssitzung**

Beschluss:

---

**Beschluss zu TOP 1.1.**

Vorlage-Nr.: 1434-2013/DaDi

Aktenzeichen: 031-016

Betreff: **Bestellung eines Jahresabschlussprüfers für den Eigenbetrieb Kreiskliniken**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Beschlussvorschlag:**

Die Curacon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Pfungstädterstraße 100a, 64297 Darmstadt, wird zum Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2012 des Eigenbetriebs Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg bestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Abg. Hoffie (FDP) beteiligt sich nicht an der Abstimmung.

**Beschluss zu TOP 1.2.**

Vorlage-Nr.: 1459-2013/DaDi

Aktenzeichen: 031-015

Betreff: **Bestellung eines Prüfers für den Jahresabschluss 2012 des Da-Di-Werkes**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Beschlussvorschlag:**

Zur Prüfung des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2012 wird die Schüllermann und Partner AG, Dreieich, zu einem Honorar von

10.948,-- €incl. MwSt.

bestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Abg. Hoffie (FDP) beteiligt sich nicht an der Abstimmung.

**Beschluss zu TOP 1.3.**

Vorlage-Nr.: 1468-2013/DaDi

Aktenzeichen: 031-001

Betreff: **2. Nachtragshaushaltssatzung 2013**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

Auf die Nachfrage des **Abg. Herrmann** (FW-PP) in der Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung, Generationen und Soziales weist **Landrat Schellhaas** auf die sich aus der veränderten Umlagegrundlage ergebende und auf Seite 3 des Vorberichtes dargestellte Abweichung hin.

**Beschlussvorschlag:**

Der Entwurf der 2. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird gem. § 97 Abs. 1 HGO festgestellt und dem Kreistag zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Er enthält folgende Festlegungen:

1. Die ordentlichen Erträge im Ergebnishaushalt werden um 8.896.490 Euro auf 362.206.680 Euro, die ordentlichen Aufwendungen um 1.525.035 Euro auf 387.135.895 Euro erhöht und damit der Fehlbedarf des ordentlichen Ergebnisses auf 24.924.715 Euro neu festgesetzt. Die außerordentlichen Aufwendungen und Erträge werden nicht verändert.
2. Der Hebesatz für die Kreisumlage wird um 1,97 %-Punkte auf 40,45 % erhöht und der Hebesatz für die Schulumlage um 1,97 %-Punkte auf 17,55 % vermindert. Der Gesamthebesatz aus Kreis- und Schulumlage in Höhe von 58 % bleibt unverändert.
3. Der Saldo im Finanzhaushalt aus laufender Verwaltungstätigkeit wird um 4.064.650 Euro verbessert und damit von -22.025.190 Euro auf -17.960.540 Euro neu festgesetzt.
4. Die Salden im Gesamtfinanzhaushalt aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit, der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der Höchstbetrag der Kassenkredite und der Stellenplan werden durch die 2. Nachtragshaushaltssatzung nicht geändert.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

**Detailergebnis,**  
wenn zutreffend

	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 1.4.**

Vorlage-Nr.: 1487-2013/DaDi

Aktenzeichen: 039-009

Betreff: **Überprüfung der wirtschaftlichen Betätigung gem. § 121 Abs. 7 HGO**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Beschlussvorschlag:**

Der beigefügte „Prüfungsbericht der wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Abs. 7 HGO für die Wahlperiode 2011-2016“ wird festgestellt.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**  
Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

<b>Detailergebnis, wenn zutreffend</b>	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 1.5.**

Vorlage-Nr.: 1517-2013/DaDi

Aktenzeichen: 024-001

Betreff: **Strategische Ziele des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

---

**Abg. Sprößler** (SPD) regt an, den in der Begründung der Vorlage als Fußnote gegebenen Hinweis zu der Formulierung mit in die zu beschließende Anlage „Strategische Ziele des Landkreises Darmstadt-Dieburg“ einzuarbeiten.

Auf Nachfrage des **Abg. Hoffie** (FDP) erklärt **Landrat Schellhaas**, dass die Fraktionen den Auftrag an die KGSt erhalten können.

**Landrat Schellhaas** schlägt vor, dass die Verwaltung auf der Grundlage der Änderungsanträge und den in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses gegebenen weitere Anregungen einen Beschlussvorschlag erarbeitet, der den Fraktionen bis zu den Fraktionssitzungen am 12.06.2013 zugeht.

**Abg. Hoffie** (FDP) beantragt, keine Beschlussempfehlung herbeizuführen. **Vorsitzender Myrzik** stellt zu dieser Verfahrensweise das Einvernehmen des Haupt- und Finanzausschusses fest.

**Beschlussvorschlag:**

Den strategischen Zielen des Landkreises Darmstadt-Dieburg wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung zugestimmt.

**Beschluss zu TOP 1.5.1.**

Vorlage-Nr.: 1554-2013/DaDi

Aktenzeichen: 024-001

Betreff: **Strategische Ziele des Landkreises Darmstadt-Dieburg  
Änderungsantrag SPD, Grüne**

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

**Beschlussvorschlag:**

Die Strategischen Ziele werden wie folgt geändert:

**Oberziel:**

Ausbau der infrastrukturellen Rahmenbedingungen insbesondere durch

- eine kontinuierliche zukunftsorientierte Weiterentwicklung des Landkreises Darmstadt-Dieburg,
- eine Balance zwischen urbanem und ländlichem, wirtschaftsstarkem und ökologischem Lebensraum und
- das Zusammenleben in einer offenen, toleranten, **gleichberechtigten** und sozialen Gesellschaft.

Der Landkreis sorgt für den infrastrukturellen Rahmen des Zusammenlebens in seinen kreisangehörigen Kommunen.

**„Der Begriff „Infrastruktur“ umfasst dabei sowohl die Verkehrsinfrastruktur des Individual- und öffentlichen Personennahverkehrs wie auch, in einem umfassenden Verständnis des Begriffs, die Umwelt und die sozialen Fragen und die damit verbundenen Herausforderungen (demografischer Wandel usw.).“**

**Gelöscht:** Der Begriff „Infrastruktur“ ist in einer umfassenden, auch die Umwelt und die sozialen Fragen einschließenden, Definition zu verstehen.

**Beschluss zu TOP 1.5.2.**

Vorlage-Nr.: 1555-2013/DaDi

Aktenzeichen: 024-001

Betreff: **Strategische Ziele des Landkreises Darmstadt-Dieburg  
Änderungsantrag FW-PP (interkommunale Zusammenarbeit)**

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

---

**Beschlussvorschlag:**

Der Antrag wird folgendermaßen ergänzt:

*Die strategischen Ziele des Landkreises Darmstadt-Dieburg werden um folgendes Ziel ergänzt:*

*Der Landkreis Darmstadt-Dieburg nimmt sich als Treiber der interkommunalen Zusammenarbeit wahr. Synergiepotentiale sind zu identifizieren und zu erschließen.*

**Beschluss zu TOP 1.5.3.**

Vorlage-Nr.: 1556-2013/DaDi

Aktenzeichen: 024-001

Betreff: **Strategische Ziele des Landkreises Darmstadt-Dieburg  
Änderungsantrag FW-PP (Verwaltungsorganisation)**

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

---

**Beschlussvorschlag:**

Der Antrag wird folgendermaßen ergänzt:

*Die strategischen Ziele des Landkreises Darmstadt-Dieburg werden um folgendes Ziel ergänzt:*

*Die Verwaltungsorganisation ist in einer rechtlich und prozessual hohen Bearbeitungsqualität im Zusammenspiel aller zu beteiligenden Stellen gewährleistet.*

**Beschluss zu TOP 1.5.4.**

Vorlage-Nr.: 1557-2013/DaDi

Aktenzeichen: 024-001

Betreff: **Strategische Ziele des Landkreises Darmstadt-Dieburg  
Änderungsantrag FW-PP (Zielbeschreibung)**

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

---

**Beschlussvorschlag:**

Der Antrag wird folgendermaßen ergänzt:

*Die Beschreibung der strategischen Ziele ist dahingehend zu ergänzen, dass:*

- *die Ziele eindeutig definiert, also möglichst präzise sind,*
- *die Zielerreichung durch geeignete Metriken und Vorgaben messbar wird und*
- *klare Zeitvorgaben für die Zielerreichung vorgegeben werden.*

*Die vervollständigte Zielbeschreibung ist den zuständigen Gremien und dem Kreistag zur Entscheidung vorzulegen.*

*Die strategischen Ziele des Landkreises Darmstadt-Dieburg sind einer stetigen und dauerhaften Reflexion zu unterziehen.*

**Beschluss zu TOP 1.5.5.**

Vorlage-Nr.: 1558-2013/DaDi

Aktenzeichen: 024-001

Betreff: **Strategische Ziele des Landkreises Darmstadt-Dieburg  
Änderungsantrag FDP**

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

---

**Beschlussvorschlag:**

**1. Das Oberziel** ist wie folgt zu ergänzen:

a.) Der Landkreis erfüllt und organisiert seine öffentlichen Aufgaben und die ihm durch Gesetz auferlegten Pflichten sowie seine strategischen Ziele nach den Maßstäben optimaler Wirtschaftlichkeit der Verwaltung sowie bestmöglicher inhaltlicher und personeller Effektivität und Effizienz. Diese, durch den Kreistag vorgegebenen Grundsätze der Verwaltungsführung sind von einem stetigen, auf die Verbesserung der Verwaltungsziele ausgerichteten, Prozess begleitet.

b) S.1 , Zeile 9, Oberziele, soll wie folgt geändert werden:

„Der Begriff Infrastruktur umfasst dabei in einem über Wirtschaft und Verkehr hinausgehenden Definitionsverständnis die Belange auch des Sozialen, der Umwelt und der Bildung“.

**2. Die Ziele** sind um einen Absatz **Wirtschaft und Beschäftigung** zu ergänzen.

(Gleichzeitig sind die Zeilen 6 und 7 auf S. 3 im Kapitel Gesundheit und Zusammenleben zu streichen.)

**Beschluss zu TOP 1.5.6.**

Vorlage-Nr.: 1561-2013/DaDi

Aktenzeichen: 024-001

Betreff: **Strategische Ziele des Landkreises Darmstadt-Dieburg  
Änderungsantrag CDU**

Beschluss: **ohne Beschlussempfehlung**

---

**Beschlussvorschlag:**

Die Strategischen Ziele des Landkreises Darmstadt-Dieburg werden um folgende Ziele ergänzt:

Wirtschaft und Infrastruktur sind für die Entwicklung des Landkreises herausragende Themen. Sie werden weiter voranzutreiben und entwickelt.

Der Wissenschaftstandort Darmstadt-Dieburg ist etabliert und ein wichtiger Standortfaktor der weiterentwickelt und gestärkt wird.

**Beschluss zu TOP 1.6.**

Vorlage-Nr.: 1423-2013/DaDi

Aktenzeichen: 221-001

Betreff: **Betreuende Grundschulen in Schaaheim und Mosbach; neues  
Betreuungsmodell ab dem Schuljahr 2013/2014; Änderung der  
Gebührensatzung des Landkreises Darmstadt-Dieburg vom 12.03.2007**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Beschlussvorschlag:**

- a) Der Einrichtung eines neuen Betreuungsmodells bis 15.00 Uhr ab dem Schuljahr 2013/2014 (01.08.2013) an den Betreuenden Grundschulen in Schaaheim und Mosbach wird zugestimmt.
- a) Die Gebührensatzung des Landkreises Darmstadt-Dieburg vom 12.03.2007 mit den Änderungen der Satzungen vom 02.07.2007, 10.03.2008, 11.06.2008, 08.09.2008, 10.11.2008, 15.12.2008, 11.05.2009, 06.07.2009, 14.12.2009, 08.03.2010, 08.06.2010, 07.11.2011, 13.02.2012 und 24.09.2012 wird wie folgt geändert:

**Änderungssatzung zur Gebührensatzung für die  
„Betreuenden Grundschulen“  
an Schulen im  
Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Aufgrund der §§ 5, 16, 17, 30 und 53 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in der Fassung vom 01.04.2005 (GVBl. I S. 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl. I S. 786), der §§ 1 bis 5 a und 10 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (Hess.KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetz vom 21.11.2012 (GVBl. I S. 436) sowie der Bestimmungen des Hessischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (HessVwVG) in der Fassung vom 12.12.2008 (GVBl. I 2009 S. 2), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21.11.2012 (GVBl. I S. 430), hat der Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg in seiner Sitzung am folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

§ 2 Abs. 1 wird in den Ziffern 1.16. und 1.17. wie folgt ergänzt:

1.16. Eichwaldschule, Schaaheim

Für die Betreuung von	7.00 Uhr bis 14.00 Uhr:	75,-- €
	7.00 Uhr bis 15.00 Uhr:	100,-- €
	7.00 Uhr bis 16.30 Uhr:	125,-- €
	Freitag bis 15.00 Uhr	

1.17. Lindenfeldschule, Mosbach

Für die Betreuung von	7.00 Uhr bis 14.00 Uhr:	75,-- €
	7.00 Uhr bis 15.00 Uhr:	100,-- €
	7.00 Uhr bis 16.30 Uhr:	125,-- €

Freitag bis 15.00 Uhr

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am 01.08.2013 in Kraft.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

<b>Detailergebnis, wenn zutreffend</b>	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 1.7.**

Vorlage-Nr.: 1302-2013/DaDi

Aktenzeichen: 519-013

Betreff: **Beitritt zum Clinotel Krankenhausverbund**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Landrat Schellhaas** sagt eine jährliche Evaluierung und Berichterstattung im Haupt- und Finanzausschuss zu.

**Beschlussvorschlag:**

Der Landkreis Darmstadt-Dieburg wird mit seinen Kreiskliniken Franchisenehmer im Clinotel-Krankenhausverbund gGmbH in Köln zum 1. Mai 2013.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Produkt: Clinotel Krankenhausverbund  
Umlagen: Franchising

<b>Aufwendungen</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Sachkonto: 695000	149.800,00 EUR	96.300,00 EUR	96.300,00 EUR
<b>Erträge</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
Zustimmung (Ja):   
Ablehnung (Nein):   
Enthaltung:

<b>Detaillierergebnis,</b> wenn zutreffend	<b>Zustimmung (Ja):</b>	<b>Ablehnung (Nein):</b>	<b>Enthaltung:</b>
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 1.8.**

Vorlage-Nr.: 1458-2013/DaDi

Aktenzeichen: 290-015

Betreff: **Flächenbereinigung an der Joachim-Schumann-Schule und der Schule im Kirchgarten in der Kernstadt von Babenhausen**

Beschluss: **ungeändert beschlossen**

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreistag beschließt in Abstimmung mit dem Magistrat der Stadt Babenhausen eine wertgleiche Anpassung der in der Anlage dargestellten Grundstücksgrenzen entsprechend der tatsächlichen Nutzung vorzunehmen.

Die durch den Vorgang entstehenden Verwaltungskosten werden vom Da-Di-Werk übernommen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 1.9.**

Vorlage-Nr.: 1521-2013/DaDi  
 Aktenzeichen: 099-009  
 Betreff: **Bürgerauskünfte nach dem Informationsfreiheitsgesetz  
 Antrag Die Linke**  
 Beschluss: **abgelehnt**

**Abg. Rücker** (FW-PP) verweist auf § 8 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Kreistag des Landkreises Darmstadt-Dieburg

**Beschlussvorschlag:**

- 1) Das Informationsfreiheitsgesetz des Bundes wird sinn- und wortgemäß auf den Landkreis Darmstadt- Dieburg übertragen und von der Verwaltung des Landkreises Darmstadt-Dieburg und ihrer Eigenbetriebe angewendet.
- 2) Der Kreistag ruft die Beteiligungsbetriebe des Landkreises auf, genau so zu verfahren.
- 3) Nach zwei Jahren berichtet ein hierzu zu benennender Informations-Beauftragter dem Kreistag.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig**  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

**Beschluss zu TOP 1.10.**

Vorlage-Nr.: 1524-2013/DaDi

Aktenzeichen: 031-019

Betreff: **Beteiligungsrichtlinie  
Antrag FDP**

Beschluss: **zurückgestellt**

---

Auf Nachfrage des **Abg. Hoffie** (FDP) sagt **Landrat Schellhaas** zu, den Vorstand der HSE zu einem Bericht in den Haupt- und Finanzausschuss einzuladen.

**Landrat Schellhaas** schlägt hinsichtlich des Verfahrens vor, die Beteiligungsrichtlinie verwaltungsseitig nochmal in Bezug auf die Praktikabilität zu überprüfen. Er erklärt, dem Haupt- und Finanzausschuss bis zur Sitzung am 23.09.2013 weitere Informationen und eine Handreichung vorzulegen.

**Abg. Hoffie** (FDP) bittet, den Antrag zurückzustellen.

**Vorsitzender Myrzik** stellt das Einvernehmen des Haupt- und Finanzausschusses fest, den Antrag bis zum Vorliegen der Handreichung zu der Beteiligungsrichtlinie zurückzustellen.

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss wird aufgefordert, dem KT einen - den Beteiligungsrichtlinien entsprechenden - Bericht über die wirtschaftliche Lage, die Entwicklung und die möglichen Risiken der Gesellschaften, Verbände und Genossenschaften zu geben, an denen der Landkreis DA-DI beteiligt oder Mitglied ist.

Der Bericht soll auch Minderheitsbeteiligungen einschließen und in einer Aufstellung Auskunft darüber geben, welche Personen den Landkreis in den jeweiligen Gremien vertreten und wann von diesen jeweils zuletzt der KA durch Quartalsberichte, insbesondere auch durch ad-hoc- Berichte, pflichtgemäß konkret unterrichtet worden ist.

**Beschluss zu TOP 1.11.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Wahl in den Verwaltungsrat der Stadt- und Kreissparkass Darmstadt  
Anhörung des vorgesehenen Bewerbers**

Beschluss:

**Vorsitzender Myrzik** teilt mit, dass für die Wahl in den Verwaltungsrat der Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt **Herr Andreas Tengicki** vorgeschlagen ist, dessen Sachkunde und persönliche Zuverlässigkeit durch den Haupt- und Finanzausschuss zu überprüfen ist.

Er gibt **Herrn Tengicki** die Möglichkeit sich persönlich vorzustellen. Sodann besteht für die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses die Möglichkeit, weitere Fragen zu stellen.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss stellt fest, dass der Bewerber **Andreas Tengicki** über die für die Wahl in den Verwaltungsrat erforderliche Sachkunde und persönliche Zuverlässigkeit verfügt.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig  
 Zustimmung (Ja):   
 Ablehnung (Nein):   
 Enthaltung:

Detailergebnis, wenn zutreffend	Zustimmung (Ja):	Ablehnung (Nein):	Enthaltung:
<b>SPD</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Grüne</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>CDU</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FDP</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>FW-PP</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Linke</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Fraktionslos</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Befangen:

Abg. Hoffie (FDP) beteiligt sich nicht an der Abstimmung.

**Beschluss zu TOP 2.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Kenntnisnahmen**

Beschluss:

---

**Beschluss zu TOP 2.1.**

Vorlage-Nr.: 1460-2013/DaDi

Aktenzeichen: 519-012

Betreff: **"Gemeinsam für eine faire Krankenhausfinanzierung" - Presseerklärung der Klinikverbund Hessen GmbH**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Landrat Schellhaas** gibt die als Anlage beigefügte Presseerklärung der Klinikverbund Hessen GmbH „Gemeinsam für eine faire Krankenhausfinanzierung“ vom 25.03.2013 zur Kenntnis.

**Beschluss zu TOP 2.2.**

Vorlage-Nr.: 1462-2013/DaDi

Aktenzeichen: 031-018

Betreff: **Ergebnisse des Portfoliomanagements - Jahresbericht 2012**Beschluss: **Kenntnis genommen****Landrat Schellhaas teilt mit:**

Seit Beginn des Portfoliomanagements wurden bis zum Stichtag am 31.12.2012 folgende Erträge und Einsparungen im Rahmen des Portfoliomanagements für den Landkreis Darmstadt-Dieburg und die Eigenbetriebe erwirtschaftet:

Landkreis Darmstadt-Dieburg (seit 2003)	<b>1.718.024,24 €</b>
Eigenbetrieb KiBiS (seit 2005)	<b>- 31.703,13 €</b>
Eigenbetrieb Kreiskliniken (seit 2010)	<b>24.318,86 €</b>
Eigenbetrieb Da-Di-Werk (seit 2004)	<b>398.405,56 €</b>

**Beschluss zu TOP 2.3.**

Vorlage-Nr.: 1473-2013/DaDi

Aktenzeichen: 031-017

Betreff: **Jahresabschluss 2012 des Landkreises Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

Auf Nachfrage des **Abg. Köhler** (CDU) gibt **Landrat Schellhaas** zu Protokoll, dass der Kreisausschuss nach § 52 HKO i.V.m. § 112 Abs. 9 HGO innerhalb von vier Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres den Jahresabschluss des Landkreises aufstellen und den Kreistag unverzüglich über die wesentlichen Ergebnisse des Abschlusses unterrichten soll.

**Beschluss:**

1. Der Kreisausschuss stellt den Jahresabschluss 2012, bestehend aus Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung auf und unterrichtet den Kreistag über den Haupt- und Finanzausschuss über die wesentlichen Ergebnisse.
2. Das Ergebnis des Haushaltsjahres 2012 wird mit einem Jahresfehlbetrag von 17.692.878 Euro im ordentlichen und mit einem Jahresfehlbetrag von 330.823 Euro im außerordentlichen Ergebnis (Gesamtfehlbetrag: 18.023.700 Euro) festgestellt.
3. In das Haushaltsjahr 2013 werden Haushaltsermächtigungen in Höhe von 228.462 Euro im Ergebnis- und 12.173.193 Euro im Finanzhaushalt übertragen.

**Beschluss zu TOP 2.4.**

Vorlage-Nr.: 1480-2013/DaDi

Aktenzeichen: 031-005, 031-006, 031-007

Betreff: **Aufsichtsbehördliche Genehmigung**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Landrat Schellhaas teilt mit,**

dass der Regierungspräsident mit Verfügung vom 10.04.2013 die Genehmigung zu den Festsetzungen in den Wirtschaftsplänen 2013 der Eigenbetriebe sowie im Nachtrag 2012 des DA-DI-Werks erteilt hat.

Die Verfügung wird zur Kenntnisnahme vorgelegt.

**Beschluss zu TOP 2.5.**

Vorlage-Nr.: 1445-2013/DaDi

Aktenzeichen: 421-003

Betreff: **Kinderschutz (Umsetzung § 8 b SGB VIII)**Beschluss: **Kenntnis genommen****Beschluss:**

1. Dem Abschluss des als Anlage beigefügten Vertrages über den Betrieb und die Finanzierung der Beratungsstelle des Deutschen Kinderschutzbundes in Darmstadt sowie der Leistungsvereinbarung über die Bereitstellung der Leistung „insoweit erfahrene Fachkraft“ gemäß §§ 8 a Abs. 4 Ziffer 2 SGB VIII und 8 b Abs. 1 SGB VIII i. V. m. § 4 KKG wird zugestimmt.
2. Für in diesem Zusammenhang durch den Deutschen Kinderschutzbund in der Zeit vom 01.11.2012 bis 31.03.2013 bereits erbrachten Leistungen erhält der Träger eine einmalige Zuwendung von 5.000,- €

Die erforderlichen Mittel stehen im Haushaltshaltsplan 2013 auf dem Produkt 1.06.02.05 und dem Sachkonto 7128000 haushaltsrechtlich zur Verfügung.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Produkt: 060205

Investitionsmaßnahme:

<b>Aufwendungen</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Sachkonto: 712800	125.000,00 EUR	125.000,00 EUR	130.000,00 EUR
<b>Erträge</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

**Beschluss zu TOP 2.6.**

Vorlage-Nr.: 1500-2013/DaDi

Aktenzeichen: 412-001

Betreff: **Entwicklung Arbeitslosenzahlen (April 2013)**Beschluss: **Kenntnis genommen**

**Landrat Schellhaas berichtet**, dass die Arbeitslosenquote für den Landkreis Darmstadt-Dieburg im Monat April 5,1 % beträgt. Im April 2013 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 7.850 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 162 Personen mehr als im Vormonat April 2013.

Folgende Übersicht stellt die Entwicklungen der vergangenen vier Monate dar:

<b>Landkreis Darmstadt-Dieburg</b>	<b>Januar 2013</b>	<b>Februar 2013</b>	<b>März 2013</b>	<b>April 2013</b>
Arbeitslose im Rechtskreis SGB II	4.745 3,1 %	4.897 3,2 %	4.937 3,2 %	4.987 3,2 %
Arbeitslose im Rechtskreis SGB III	2.838 1,8 %	2.849 1,8 %	2.751 1,8 %	2.863 1,9 %
<b>Arbeitslose - insgesamt -</b>	<b>7.583</b>	<b>7.746</b>	<b>7.688</b>	<b>7.850</b>
<b>Arbeitslosenquote in %</b>	<b>4,9 %</b>	<b>5,0 %</b>	<b>5,0 %</b>	<b>5,1 %</b>

In der Jahresbetrachtung ist die Arbeitslosenzahl im Vergleich zum Vorjahresmonat (April 2012) um insgesamt 766 Personen gestiegen (die Arbeitslosenquote lag bei 4,6 %). Im April 2012 waren im Landkreis Darmstadt-Dieburg 7.084 Personen arbeitslos gemeldet (4.805 Personen bzw. 3,1 % im Rechtskreis SGB II und 2.279 Personen bzw. 1,5 % im Rechtskreis SGB III).

Dazu waren im Monat April 2013 bei der Agentur für Arbeit Darmstadt 891 freie Stellen in Unternehmen im Landkreis Darmstadt-Dieburg gemeldet.

**Prozentuale Entwicklung der Arbeitslosenzahlen im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt:**

	Januar 13	Februar 13	März 13	April 13
Landkreis Darmstadt-Dieburg	4,9	5,0	5,0	5,1
Kreis Bergstraße	4,8	4,8	4,7	4,7
Stadt Darmstadt	6,5	6,6	6,7	6,9
Kreis Groß-Gerau	6,5	6,4	6,3	6,3
Odenwaldkreis	5,9	5,9	5,8	5,8

Die durchschnittliche AL-Quote im Bezirk der Agentur für Arbeit Darmstadt beträgt im Monat April 5,4 %. Das sind 328 Personen mehr als im Vormonat März 2013.

**Beschluss zu TOP 2.7.**

Vorlage-Nr.: 1501-2013/DaDi

Aktenzeichen: 032-001

Betreff: **Antwortschreiben auf die Resolution des Kreistages zur Vermögenssteuer**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

In Bezug auf den Hinweis des **Abg. Köhler** (CDU) gibt **Landrat Schellhaas** zu Protokoll, dass sich das Schreiben des Vorsitzenden des Innenausschusses des Deutschen Bundestages, **Herrn Wolfgang Bosbach**, vom 15.04.2013 auf eine in der Sitzung des Kreistages am 08.03.2010 beschlossene Resolution (Vorlagen-Nr. 3088-2009/DaDi) bezieht. Der Beschlussauszug ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

**Landrat Schellhaas** gibt die als Anlage beigefügten Schreiben des Deutschen Bundestages, des Bundesrates und des Hessischen Landtages zu der Resolution des Kreistages zur Vermögenssteuer (Vorlagen-Nr. 1391-2013/DaDi) zur Kenntnis.

**Beschluss zu TOP 2.8.**

Vorlage-Nr.: 1510-2013/DaDi

Aktenzeichen: 099-001

Betreff: **Geschäftsbesorgung für den Zweckverband "NGA-Netz Darmstadt-Dieburg"**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Beschluss:**

- 1) Der Landkreis Darmstadt-Dieburg erbringt im notwendigen Umfang Vorlaufleistungen zur Gründung und Konstituierung des Zweckverbandes „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“.
- 2) Die zur Gründung und Konstituierung des Zweckverbandes bereits erbrachten und noch zu erbringenden Vorlaufleistungen aller Fachabteilungen sind gegenüber dem Zweckverband in tatsächlicher Höhe geltend zu machen, soweit diese Leistungen nicht im Rahmen der Geschäftsverteilung Aufgabe der betreffenden Fachabteilung waren oder sind.
- 3) Der Landkreis Darmstadt-Dieburg bietet dem in Gründung befindlichen Zweckverband „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“ an, im Rahmen der Geschäftsbesorgung Leistungen in den Bereichen
  - a) Geschäftsführung und Geschäftsstelle, durch die Abteilung Wirtschaft, Standortentwicklung, Bürgerservice,
  - b) Finanz- und Rechnungswesen, durch die Abteilung Finanz- und Rechnungswesen, und
  - c) Gremienmanagement, durch die Abteilung Kreistagsbüro, E-Government, dauerhaft zu erbringen.
- 4) Die Dienstleistung erfolgt auf Basis eines unverzüglich nach Gründung des Zweckverbandes abzuschließenden Geschäftsbesorgungsvertrages, der Erstattung der entstehenden Personal- und Sachkosten und ausschließlich im Rahmen der zur Verfügung stehenden Ressourcen der Kreisverwaltung.

**Beschluss zu TOP 2.9.**

Vorlage-Nr.: 1515-2013/DaDi

Aktenzeichen: 450-002

Betreff: **"Migration – Integration – Partizipation" - Analyse und Konzept für den Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Erste Kreisbeigeordnete Lück** legt dem Kreisausschuss das Konzept „Migration – Integration – Partizipation - Analyse und Konzept für den Landkreis Darmstadt-Dieburg“ mit der Bitte um Kenntnisnahme vor.

**Beschluss zu TOP 2.10.**

Vorlage-Nr.: 1525-2013/DaDi

Aktenzeichen: 031-004, 031-020

Betreff: **Darlehensübersichten der Eigenbetriebe Kinder-/Jugendbetreuung und Bildungsstätten (KiBiS) und Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg**

Beschluss: **Kenntnis genommen**

---

**Landrat Schellhaas** gibt die als Anlage beigefügten Darlehensübersichten der Eigenbetriebe Kinder-/Jugendbetreuung und Bildungsstätten (KiBiS) und Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg mit Stand zum 31.12.2012 zur Kenntnis.

**Beschluss zu TOP 3.**

Vorlage-Nr.:

Aktenzeichen:

Betreff: **Mitteilungen und Anfragen**

Beschluss:

---

**Abg. Helfmann** (CDU) berichtet über die Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Gruppenwasserwerkes Dieburg am 03.05.2013.

**Landrat Schellhaas** informiert über die konstituierende Sitzung des Zweckverbandes „NGA-Netz Darmstadt-Dieburg“ am 06.06.2013 und teilt mit, dass die nächste Sitzung der Verbandsversammlung voraussichtlich Ende August 2013 stattfinden wird.

**Vorsitzender Myrzik** weist auf den 18.06.2013 hin, an dem die Vorstände der Sparkassen Darmstadt und Dieburg im Rahmen einer Sitzung des Kreisausschusses, zu der auch die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses eingeladen werden, die Jahresabschlüsse 2012 vorstellen.

Weitere Mitteilungen und Anfragen liegen nicht vor.

**Vorsitzender Myrzik** schließt die Sitzung um 16:20 Uhr.

---  
**Ende der Niederschrift**  
---

Darmstadt, den 12. Juni 2013

Jochen Myrzik  
Vorsitzender

Nicole Mally  
Schriftführerin